



► Nr. VO/2013/00916
öffentlich

Lübeck, 24.09.2013

Bericht

Bereiche:

1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Manfred Uhlig (E-Mail: manfred.uhlig@luebeck.de Telefon: 122 - 1503)

Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2013

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.10.2013	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
29.10.2013	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereiche 1 bis 5, Finanzwirtschaft, Beteiligungscontrolling. Die Meldungen sind eingearbeitet.
Die Fachausschüsse werden parallel zum Hauptausschuss beteiligt, um eine zeitnahe Berichterstattung zu gewährleisten.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Ja

Nein

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind durch diese Berichterstattung nicht tangiert.

Die Maßnahme ist:

☐
☐
☒

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch: § 45 c GO

Finanzielle Auswirkungen:

☐

Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten und im Ergebnishaushalt 2013 zum Stichtag 31.08.2013 vorgelegt.

Anders als in den Vorjahren enthält der Bericht nur zu denjenigen Produkten Informationen über Abweichungen von Zielvereinbarungen, Kennzahlen, Strukturdaten oder vom Budgetergebnis, wo auch tatsächlich Abweichungen bzw. sonstige steuerungsrelevante

Informationen vorliegen. Folglich haben alle nicht im Bericht aufgeführten Produkte ihre Ziele zu 100 Prozent erreicht.

Für Produkte, die auf der Produkthaushaltsseite keine Leistungsangaben enthalten (z.B. Beteiligungen und Personalräte), wird ebenfalls auf eine Darstellung verzichtet.

Anlagen :

Zwischenbericht 2/2013

Bürgermeister Bernd Saxe



► Nr. VO/2013/00916
öffentlich

Lübeck, 24.09.2013

Bericht

Bereiche:

1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Manfred Uhlig (E-Mail: manfred.uhlig@luebeck.de Telefon: 122 - 1503)

Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2013

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.10.2013	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
29.10.2013	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereiche 1 bis 5, Finanzwirtschaft, Beteiligungscontrolling. Die Meldungen sind eingearbeitet.
Die Fachausschüsse werden parallel zum Hauptausschuss beteiligt, um eine zeitnahe Berichterstattung zu gewährleisten.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Ja

Nein

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind durch diese Berichterstattung nicht tangiert.

Die Maßnahme ist:

☐
☐
☒

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch: § 45 c GO

Finanzielle Auswirkungen:

☐

Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der Zwischenbericht 2/2013 über Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten und im Ergebnishaushalt 2013 zum Stichtag 31.08.2013 vorgelegt.

Anders als in den Vorjahren enthält der Bericht nur zu denjenigen Produkten Informationen über Abweichungen von Zielvereinbarungen, Kennzahlen, Strukturdaten oder vom Budgetergebnis, wo auch tatsächlich Abweichungen bzw. sonstige steuerungsrelevante Informatio-

nen vorliegen. Folglich haben alle nicht im Bericht aufgeführten Produkte ihre Ziele zu 100 Prozent erreicht.

Für Produkte, die auf der Produkthaushaltsseite keine Leistungsangaben enthalten (z.B. Beteiligungen und Personalräte), wird ebenfalls auf eine Darstellung verzichtet.

Anlagen :

Zwischenbericht 2/2013

Bürgermeister Bernd Saxe

ZWISCHENBERICHT 2/2013

**über Veränderungen gegenüber dem
Produkthaushaltsplan 2013**

Herausgeber

Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
Haushalt und Steuerung
Fleischhauerstraße 20
23 539 Lübeck
Tel. 0451 / 122 15 03

Druck

1.102.4 Zentrale Vervielfältigungsstelle

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

- 1.1 Allgemeines und Ausgangslage
- 1.2 Ergebnisse und Bewertung
- 1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt
- 1.4 Überblick über die Entwicklung der Produkthaushaltsseiten

TEIL 2: **PRODUKTHAUSHALTSSEITEN**

- Fachbereich 1 : Bürgermeister
- Fachbereich 2 : Wirtschaft und Soziales
- Fachbereich 3 : Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- Fachbereich 4 : Kultur und Bildung
- Fachbereich 5 : Planen und Bauen

TEIL 1:
Allgemeine Informationen

1.1 und 1.2:

**Allgemeines und Ausgangslage
Ergebnisse und Bewertung**

1.1 Allgemeines und Ausgangslage

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung der Zielvereinbarungen/ Kennzahlen und Strukturdaten auf den Produkthaushaltsseiten und die Entwicklung des Ergebnishaushaltes. In zwei Zwischenberichten wird über das Ergebnis dieser Vergleiche - prognostiziert auf das Ende des Haushaltsjahres - berichtet.

Stichtag für den Zwischenbericht 2/2013 ist der 31.08.2013. Wesentliche Veränderungen, die zwischen Stichtag und Berichterstellung erkennbar geworden sind, sind jedoch mit eingearbeitet worden.

Grundsätzlich wird in den Zwischenberichten nur über **ergebnis- und steuerungsrelevante** Abweichungen berichtet. Zur Beurteilung der Relevanz sind Schwellenwerte definiert worden (i. d. R. 10% bzw. 120 TEUR bei finanziellen Abweichungen pro Produkt oder wesentliche Veränderungen auf der Leistungsseite).

Die Haushaltssatzung 2013 ist am 25.03.2013 mit Einschränkungen genehmigt worden. Dabei wurden die Kredite um 2,9 Mio. auf 40 Mio. EUR und die Verpflichtungsermächtigungen um etwa 9 Mio. auf 35 Mio. EUR reduziert. Die Verwaltung setzt die Kürzungen im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung insbesondere durch das Schieben der Investitionsmaßnahme „Anleger 5 – Skandikai“ um. Aufgrund der anhaltenden Hafenkrise beschränken sich die Aktivitäten hierzu in 2013 auf die Planung. Unterrichtung des Ehrenamtes ist erfolgt.

Projekt Konsolidierungskonzept Hansestadt Lübeck

Die Stabstelle Konsolidierungskonzept Hansestadt Lübeck hat zum 01.04.2012 ihre Arbeit aufgenommen und als ersten großen Meilenstein die Beschlussfassung zum Konsolidierungskonzept auf den Weg gebracht. Dieses ist am 29.11.2012 von der Bürgerschaft mit Änderungen beschlossen worden. Das Konzept bildete anschließend die Basis für den mit dem Land am 18.1.2013 abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Teilnahme am Kondifonds. Nach Zustimmung der Bürgerschaft am 21.3.2013 ist der Vertrag mit einem Verbesserungsvolumen von knapp 14 Mio. EUR mittlerweile in Kraft getreten.

Weitere Aktivitäten sind erforderlich und in Arbeit. In Vorbereitung ist ein weiterer Baustein im überjährigen Konsolidierungsprozess. Dieses „Kondipaket 2014“ wird als Haushalts-Begleitbeschluss im Rahmen der Haushaltsvorlage der Bürgerschaft im November mit dem Haushalt 2014 vorgelegt. Auch wird in der November-Bürgerschaft zum aktuellen Stand der laufenden Kondi-Maßnahmen sowie zum Stand der Abarbeitung der Prüfaufträge zu Vorschlägen aus dem Bürger-Forum berichtet werden.

Gesellschaften und Betriebe

Für den Stand der unterjährigen Entwicklung in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie den Eigenbetrieben, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstigen wirtschaftlichen Sondervermögen (Gesellschaften und Betriebe) werden vom Beteiligungscontrolling jeweils gesonderte Quartalsberichte herausgegeben. Der 1. Quartalsbericht für 2013 wurde am 13.08.2013 im Hauptausschuss behandelt.

1.2 Ergebnisse und Bewertung

1.2.1 Finanzielle Entwicklung

Mit dem zweiten Zwischenbericht wird für 2013 aktuell ein Fehlbedarf von **46,5 Mio. EUR** prognostiziert. Damit ergibt sich zum im Ursprungshaushalt geplanten Fehlbedarf von 83,4 Mio. EUR eine **Verbesserung von 36,9 Mio. EUR**. Verbesserungen bei den Allgemeinen Deckungsmitteln von insgesamt 40,6 Mio. EUR sowie bei den Vorabdotierungen im Sozialhilfebereich von 0,4 Mio. EUR steht eine Mehrbelastung bei den Fachbereichsbudgets von 4,1 Mio. EUR gegenüber (näheres s.u.).

Allgemeine Deckungsmittel

Die erhebliche Steigerung bei den allgemeinen Deckungsmitteln resultiert vorrangig aus einer Nettoverbesserung bei der **Gewerbesteuer** in einer Größenordnung von **18,5 Mio. EUR** und aus der 1. Abschlagszahlung **Konsolidierungshilfe** für 2013 in Höhe von **11,5 Mio. EUR**. Das Gewerbesteueraufkommen hat sich 2013 erfreulich positiv entwickelt; zum Zeitpunkt der Planung waren diese erheblichen Zuwächse noch nicht verlässlich einzuschätzen, deshalb die deutliche Abweichung zwischen Plan und Prognose. Inwieweit diese Entwicklung zumindest eine gewisse Verstetigung erfährt und es sich nicht vorwiegend um Besonderheiten und Einmaleffekte handelt, bleibt abzuwarten und wird weiter beobachtet, mehr dazu dann ggf. im Rahmen der Haushaltsberatung 2014. Die weitere große Verbesserung zum Ursprungsplan – die 1. Rate Kondihilfe 2013 – darf im Plan nicht veranschlagt werden und führt bei Zahlung dann zu der entsprechenden größeren Abweichung.

Daneben sind Steigerungen beim Gemeindeanteil bei der Einkommensteuer von 1,3 Mio. EUR sowie bei den Schlüsselzuweisungen des Landes von 1,4 Mio. EUR zu verzeichnen. Bei den Grundstücksan- und verkäufen werden absehbar in einer Größenordnung von 5,2 Mio. EUR Mehrerträge dem Haushalt zufließen, wobei allerdings die darin enthaltene anteilige Vereinnahmung einer Konventionalstrafe ein Einmaleffekt für 2013 darstellt.

Schließlich runden Einsparungen bei Zinsen für Kassenkredite aufgrund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase von 2,1 Mio. EUR sowie weitere Zinseinsparungen von 0,5 Mio. EUR den sehr positiven Ausblick für 2013 bei den Allgemeinen Deckungsmitteln ab.

Personalaufwendungen

Die Fachbereiche gehen jetzt bei ihrer zweiten Stichtagsprognose zum 31.8. davon aus, dass die geplanten Personalkostenetats um insgesamt **3,5 Mio. EUR unterschritten werden** können. Durch eine restriktive Personalkostenbewirtschaftung ergeben sich beim Fachbereich 1 und Fachbereich 2 Verbesserungen von jeweils 0,5 Mio. EUR, beim Fachbereich 3 von 0,2 Mio. EUR, im Fachbereich 4 von 1,3 Mio. EUR sowie im Fachbereich 5 von 1,0 Mio. EUR.

Vorabdotierung Sozialleistungen

Die vorabdotierten Mittel für Leistungen nach dem SGB II und SGB XII bleiben auch nach den Hochrechnungen zum Berichtsstichtag 31.8. bei einer Nettobetrachtung unter Berücksichtigung aller Finanzströme für den Haushalt 2013 **annähernd unverändert**. Bei den Sozialhilfeleistungen nach SGB XII konnten die erheblichen Fallzahlsteigerungen bei Asylbewerbern verbunden mit Kostensteigerungen von 600 TEUR kompensiert werden durch Einsparungen bei der stationären Sozialhilfe (1 Mio. EUR), bei einer Nettobetrachtung verbleibt noch eine leichte **Haushaltsverbesserung von 400 TEUR**. Die Leistungen nach SGB II (Kosten der Unterkunft) bleiben gleich.

Fachbereichsbudgets

Für die Fachbereichsbudgets wird insgesamt eine Ausweitung von **4,1 Mio. EUR** prognostiziert. Den oben bereits dargestellten Einsparungen bei den Personalkosten, weiteren Einsparungen von 0,8 Mio. EUR im Sachkostenbereich sowie Ertragssteigerungen von 3,6 Mio. EUR stehen höhere Aufwände von insgesamt 9,3 Mio. EUR gegenüber. Hinzukommt, dass neben anderen Einnahmeausfällen der für 2013 vorgesehene Mittelzufluss für den Grundstücksverkauf GG Kurhausbetriebe mbH in Höhe von 2,5 Mio. EUR bereits in 2012 verbucht worden ist und jetzt in 2013 fehlt. Da es sich hierbei aber lediglich um eine andere Periodenzuordnung handelt (Mittelzufluss und Ergebnisverbesserung in 2012) liegt die eigentliche „echte“ Verschlechterung bei den Fachbereichsbudgets unter 2 Mio. EUR.

Die größten Mehrbedarfsposten ergeben sich dabei im Fachbereich 2 im Zusammenhang mit dem Flughafenverkauf, im Fachbereich 4 bei der Jugendhilfe und im Fachbereich 5 im Bereich Stadtgrün und Verkehr durch notwendige Anpassungen der Abschreibungen und Straßenbaulastträgerpauschale. Die im ersten Zwischenbericht noch gemeldeten drohenden Mindererträge bei den Rettungsdienstentgelten im Fachbereich 3 konnten zwischenzeitlich abgewendet werden. Eine Einigung mit den Krankenkassen liegt vor, so dass es hier voraussichtlich zu keiner Planabweichung kommen wird.

Für die im Eigentum HL verbleibenden Vermögensbestandteile der ehemals 100-%igen Eigengesellschaft Flughafen Lübeck GmbH (übergegangen auf den BgA Flughafen) sowie für die auch weiterhin durch den Flughafen genutzten Betriebsgrundstücke sind im Fachbereich 2 Abschreibungen von 1,3 Mio. EUR zu ordnen. Bei der Jugendhilfe im Fachbereich 4 ergibt sich aufgrund weiter steigender Fallzahlen ein höherer Aufwand bei den Transferleistungen in einer Größenordnung von 3,8 Mio. EUR. Die haushaltsmäßige Ordnung in Form einer überplanmäßigen Bewilligung ist bereits erfolgt. Im Fachbereich 5 werden Mehrbedarfe bei der Straßenbaulastträgerpauschale von 1,5 Mio. EUR sowie bei den Abschreibungen für Straßen von 1,4 Mio. EUR gemeldet.

Den größten Posten der Ertragssteigerungen im Rahmen der Fachbereichsbudgets macht die jetzt in 2013 erstmalig fließende Konnexitätsleistung des Landes für den Kita-Ausbau aus. Im Fachbereich 4 können 2,6 Mio. EUR Landeszuschüsse für laufende Kita-Betriebskosten vereinnahmt werden.

1.2.2 Entwicklung der Leistungsseite

In Teil 2 des Zwischenberichts werden absehbare Veränderungen bei Zielvereinbarungen/Kennzahlen, Strukturdaten und Budgetergebnissen der Produkte dargestellt.

Im Fachbereich 1 werden Anpassungen beim Produkt 111004 zu Strukturdaten und bei den Produkten 111008 und 111015 Veränderungen zu Ziele/Kennzahlen gemeldet.

Im Fachbereich 2 werden Anpassungen bei den Produkten 311001, 313001, 315001, 351001, 361001, 522002 sowie 414001 zu Strukturdaten und bei den Produkten 111020, 311001 und 548001 Veränderungen zu Ziele/Kennzahlen gemeldet.

Im Fachbereich 3 werden Anpassungen bei den Produkten 122006 und 555001 zu Strukturdaten und Veränderungen bei Ziele/Kennzahlen gemeldet. Beim Produkt 522002 ergeben sich Veränderungen bei Zielen/Kennzahlen.

Im Fachbereich 5 werden Anpassungen bei den Produkten 511003, 111029 und 552001 bei Ziele/Kennzahlen gemeldet. Beim Produkt 521002 ergeben sich Veränderungen bei Strukturdaten und beim Produkt 122002 sind Ziele/Kennzahlen, Strukturdaten und der Leistungskatalog von Veränderungen betroffen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Meldungen sind bitte den entsprechenden Berichtsbögen im Teil 2 zu entnehmen.

1.3:

**Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im
Ergebnishaushalt**

Allgemeine Deckungsmittel	2013		
	Haushaltsplan	2. Zwischenbericht	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	298.010.200	330.668.000	32.657.800
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-23.137.700	-20.351.800	2.785.900
535002 Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0
612003 Grundstücksan- u. -verkäufe	2.202.400	7.385.200	5.182.800
612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zu Vervollständigung des doppischen Haushalts	-13.500.000	-13.500.000	0
Einnahmenüberschuss	276.824.900	317.451.400	40.626.500
<u>Vorabdotierungen</u>			
Netto-Sozialhilfe - SGB XII	-35.536.200	-35.136.200	400.000
Netto-Leistungen für Arbeitssuchende - SGB II (Hartz IV)	-51.848.000	-51.848.000	0
Allgemeine Deckungsmittel	189.440.700	230.467.200	41.026.500
Verteilungsmasse	272.811.100	276.938.200	4.127.100
Fehlbedarf	83.370.400	46.471.000	-36.899.400

Zuschussbudgets	Budgets 2013		Budgets 2013		Abweichung
	EUR	%	EUR	%	
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-25.355.400	9,29	-27.000.400	9,90	-1.645.000
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-29.978.200	10,99	-31.781.000	11,65	-1.802.800
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit u Ordnung	-23.960.100	8,78	-23.810.100	8,73	150.000
Fachbereich 4 - Kultur	-151.639.600	55,58	-150.952.800	55,33	686.800
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-41.877.800	15,35	-43.393.900	15,91	-1.516.100
Summe aller Zuschussbudgets	-272.811.100	100,00	-276.938.200	101,51	-4.127.100

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 31.08.2013	Bemerkungen
					Abweichung TEUR	
1	2	3	4	5	6	7

1. Budgetveränderungen der Fachbereiche

FB 1 Bürgermeister

1.110	111099	Versorgung	-732	-407	325	außerplanmäßige Abfindungszahlung gemäß dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für einen Dienstherrnwechsel
1.300	573011	Grundstücksgesellschaft der Kurhausbetriebe Travemünde mbH	2.117	-353	-2.470	Der ursprünglich für 2013 eingeplante Ertrag aus dem Grundstücksverkauf musste aus steuerrechtlichen Gründen bereits in 2012 verbucht werden und verbessert hier das Jahresergebnis (siehe auch Erläuterungen in der Berichterstattung zur Produktseite)
Div.	Div.	Personalaufwand	-19.124	-18.624	500	Personalkosteneinsparungen in diversen Produkten des FB 1, insbesondere durch unterjährige Stellenvakanzen.
Netto-Budget Fachbereich 1 insgesamt			-25.355	-27.000	-1.645	Verschlechterung

FB 2 Wirtschaft und Soziales

2.020	312901	Verwaltung SGB II	-2.796	-3.096	-300	Durch mehrere langfristig unbesetzt gebliebene Stellen im Jobcenter sind im Berichtszeitraum deutlich weniger abrechnungsfähige Personalkosten als geplant aufgelaufen, die zu niedrigeren Erträgen (-300 TEUR) bei der Erstattung durch die Bundesagentur für Arbeit führen. (Dem stehen entsprechend geringere Personalaufwendungen (-200 TEUR) gegenüber. Siehe unten!)
	315201	SeniorInneneneinrichtungen	-1.302	-1.000	302	Vorbehaltlich eines endgültigen Jahresabschlusses 2013 wird die SIE nach vorsichtiger Schätzung voraussichtlich einen Jahresverlust von maximal 1,0 Mio. € in 2013 ausweisen. Somit ergibt sich für das Jahr 2013 eine Ergebnisverbesserung von 302 € im städtischen Produkt 315201
	535001	Stadtwerke	0	-37	-37	Nicht geplante Abschreibungen auf gewährte Investitionszuschüsse an die Stadtverkehr Lübeck GmbH für den PKW-Fähranleger Priwall.

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

				per 31.08.2013		Bemerkungen
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
	548001	Bewirtschaftung Flughafen	-67	-1.757	-1.690	Für die übernommenen Vermögensgegenstände fallen jährliche Abschreibungen in Höhe von etwa 1,3 Mio. EUR an. Zusätzliche Aufwendungen entstanden durch die Abwicklung von Geschäftsvorfällen der ehemaligen FLG in 2013 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 sowie Beratungskosten für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Daneben wurden die Einnahmen aus Mieten und Pachten aus dem Produkt 111020 sowie Aufwendungen für die Betreuung der EU-Kommissionsverfahren in das Produkt 548001 transferiert. <i>(Die Mittel sind per Vorlage außerplanmäßig neu ordnet.)</i>
2.280	111020	Grundstücksmanagement	1.500	1.010	-490	Aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses zum Stopp der Vermarktung KaiLine ist noch in diesem Jahr die Abrechnung mit der KWL aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages vorzunehmen. Hierzu ist bereits eine erste Rechnung der KWL in Höhe von 490 TEUR angekündigt worden.
	573002	Wochen- und Jahrmärkte	2	-78	-80	Die Auslastung der Wochenmärkte ist seit Jahren tendenziell rückläufig. Die Anzahl der Wochenmarkthändler reduziert sich aufgrund der Altersstruktur und es gibt keine neuen Wochenmarkthändler. Die geplanten Erträge sind nicht zu realisieren.
2.500	315001	Soziale Einrichtungen und Angebote	-824	-1.143	-319	Einrichtung neuer Unterkünfte für Asylsuchende aufgrund steigender Zuweisungszahlen.
	361001	Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen	-5.784	-5.534	250	Weniger Ermäßigungsanträge als erwartet. Berücksichtigt wurde bei der Abschätzung der Auswirkungen die Mehrbelastung durch Änderung der Entgeltordnung (Wegfall des Mindesteigenanteils von 8 EUR ab August 2013).
Div.	Div.	Personalaufwand	-21.460	-20.898	562	Einsparung durch restriktive Bewirtschaftung (Stellenvakanzen bei Anwendung der Wiederbesetzungssperre) und mehrere langfristige Krankheitszeiten mit Krankengeldbezug.
Netto-Budget Fachbereich 2 insgesamt			-29.978	-31.781	-1.802	Verschlechterung

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

					per 31.08.2013	
					Abweichung	
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
		Vorabdotierung Netto-Sozialhilfe SGB XII	-35.536	-35.136	400	
		<u>darin:</u>				
2.500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	-36.015	-35.015	1.000	Der demographische Wandel macht sich, entgegen der Erwartung, in der stationären Sozialhilfe noch nicht bemerkbar. Zudem sind sehr viele Sterbefälle eingetreten. Die erwarteten Fallzahlerhöhungen aufgrund von Pflegesatzverhandlungen und der Eröffnung eines neuen Pflegeheims sind nicht eingetreten. Außerdem ist anzunehmen, dass der Grundsatz "ambulant vor stationär" greift.
	313001	Hilfen für Asylbewerber	-876	-1.476	-600	Erheblicher Fallzahlenanstieg. Kostenintensive Einzelfälle (Pflegekosten, Integrationskosten, Eingliederungshilfen), Unterkunftskosten für Hotelunterbringung.
		Vorabdotierung Netto-Leistungen für Arbeitsuchende SGB II	-51.848	-51.848	0	

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 31.08.2013	Bemerkungen
					Abweichung TEUR	
1	2	3	4	5	6	7

FB 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

3.327	122005	Verkehrsangelegenheiten	1.403	1.553	150	Personalminderaufwendungen
3.370	127001	Rettungsdienst	1.045	1.045	0	Eine Einigung mit den Krankenkassen ist zwischenzeitlich erfolgt, so dass es voraussichtlich in diesem Jahr zu keiner Planabweichung kommen wird
Netto-Budget Fachbereich 3 insgesamt			-23.960	-23.810	150	Verbesserung

FB 4 Kultur

4.040	365001	Planung und Bezuschussung KiTa	-32.659	-29.727	2.932	Mehrzuweisungen durch das Land - Konnexität für Kita-ausbau in Höhe von 2.630 TEUR; Minderaufwendungen durch verzögerten Kita-Ausbau in Höhe von 300 TEUR.
4.510	363002	Jugendhilfe	-33.027	-36.827	-3.800	Mehrbedarf aufgrund unzureichender HH-Planung und steigender Jugendhilfe-Ausgaben infolge der Bedarfsentwicklung. Die Mittel sind bereits geordnet.
4.511	365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen	-2.890	-2.640	250	Mehrerträge bei Elternentgelten und Leistungen des örtlichen Trägers der Jugendhilfe (Zuschüssen § 90 SGB VIII). Weiter wurden durch konsequente Einforderung von nicht gezahlten Kita-Entgelten u.a. durch regelmäßige Einleitung von Mahnverfahren Außenstände Dritter eingezogen. Dies wurde u.a. auch durch verstärkte Ratenzahlungsvereinbarungen erreicht.
Div.	Div.	Personalaufwand	-41.355	-40.050	1.305	Wenigerbedarf bei Personalaufwendungen durch regelmäßige Ausnutzung von Fluktuationseffekten sowie Folge einer wirtschaftlichen Haushaltsführung.
Netto-Budget Fachbereich 4 insgesamt			-151.640	-150.953	687	Verbesserung

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

					per 31.08.2013	Bemerkungen
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
FB 5 Planen und Bauen						
5.660	541001	Gemeindestraßen	-20.500	-22.585	-2.085	1,5 Mio. EUR höhere Straßenbaulastträgerpauschale a EBL sowie erhebliche Veränderungen bei Auflösung Sonderposten (SoPo) u. Abschreibungen nach Erkenntnissen aus Jahresabschluss 2010
5.660	542001	Kreistraßen	-3.588	-3.731	-143	Veränderungen bei Auflösung SoPo u. Abschreibungen nach Erkenntnissen aus Jahresabschluss 2010
5.660	543001	Landesstraßen	-408	-534	-126	Veränderungen bei Auflösung SoPo u. Abschreibungen nach Erkenntnissen aus Jahresabschluss 2010
5.660	544001	Bundesstraßen	-555	-1.112	-557	Veränderungen bei Auflösung SoPo u. Abschreibungen nach Erkenntnissen aus Jahresabschluss 2011
5.691	122002	Hafen- und Seemannsamt	-279	-185	94	trotz der Gebührenerhöhung bei der Fischereierlaubnisscheinen, besteht eine hohe Nachfrage, restriktive Haushaltsbewirtschaftung
5.691	552000	Wasser und Hafen	-5.079	-4.779	300	300 TEUR geringerer Unterhaltungsaufwand bei der Hafenbahn wegen geringeren Verkehrsaufkommens als erwartet
Div.	Div.	Personalaufwand	-37.973	-36.973	1.000	Restriktive Personalkostenbewirtschaftung im gesamten Fachbereich, insb. bei den Produkten 511003, 111029 und 552001.
Netto-Budget Fachbereich 5 insgesamt			-41.878	-43.394	-1.517	Verschlechterung

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 31.08.2013 Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Gesamt-Entwicklung der Fachbereichs-Budgets 1 - 5			-272.811	-276.938	-4.127	Verschlechterung
--	--	--	-----------------	-----------------	---------------	-------------------------

2. Vorabdotierungen				
2.1	Netto-Sozialhilfe - SGB XII	-35.536	-35.136	400 S.O.
2.2	Netto-Leistungen für Arbeitsuchende - SGB II	-51.848	-51.848	0 S.O.
Vorabdotierungen gesamt		-87.384	-86.984	400
Fachbereichsbudgets		-272.811	-276.938	-4.127
Vorabdotierungen		-87.384	-86.984	400

Budget 2013 gesamt			-360.195	-363.922	-3.727	Verschlechterung
---------------------------	--	--	-----------------	-----------------	---------------	-------------------------

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 31.08.2013 Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

3. Allgemeine Deckungsmittel

Produkt

611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	298.010	330.668	32.658	ca. 360 TEUR Mehrertrag Grundsteuer B; 20,5 Mio. EUR Mehrertrag Gewerbesteuer; 3,2 Mio. EUR Mehraufwand Gewerbesteuerumlage; 1,2 Mio. EUR Mehrertrag Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer; 1,3 Mio. EUR Mehrertrag Gemeindeanteil Einkommensteuer gem. Mai-Steuerschätzung 2013; ca. 230 TEUR Mehrertrag Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer gem. Mai-Steuerschätzung 2013; 200 TEUR Mehrertrag Übernachtungssteuer; ca. 300 TEUR Minderertrag Familienleistungsausgleich gem. Erlass vom 21.01.2013; 1,4 Mio. EUR Mehrertrag Schlüsselzuweisungen gem. Erlass vom 21.01.2013; 11,5 Mio. EUR erste Abschlagszahlung für die Konsolidierungshilfe 2013; 100 TEUR rückläufige Spielbankerträge
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-23.138	-20.352	2.786	2,1 Mio. EUR Einsparungen durch Niedrigzinsen; 500 TEUR Zinseinsparungen durch Verzögerung bei der Kreditaufnahme; ca. 169 TEUR Minderaufwendungen Versorgungsrücklage
612002	Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des doppelten Haushalts	-13.500	-13.500	0	

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

					per 31.08.2013	
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	612003	Grundstücksan- und verkäufe (2.280)	2.202	7.385	5.183	Hohe Vertragsabschlüsse (2,9 Mio. EUR) und eine anteilige Konventionalstrafe. Aufgrund eines Kaufvertrags war der Käufer verpflichtet zu einem festgelegten Zeitpunkt ein Möbelhaus zu errichten und zu eröffnen. Da der Käufer dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist, wurde die Vertragsstrafe fällig (knapp 2,3 Mio. EUR).
	535002	Konzessionsabgaben	13.250	13.250	0	
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt			276.824	317.451	40.627	Verbesserung
						Veränderungen der FB-Budgets und der Allgemeinen Deckungsmittel
4. Gesamtauswirkungen auf den Haushalt						
		Fehlbedarf 2013	-83.370	-46.471	36.900	Haushaltsverbesserung

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2013

			per 31.08.2013			Bemerkungen
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
5. nachrichtlich: Personalaufwendungen (50xxxxx/51xxxxx)						
	FB 1		-19.124	-18.624	500	Unterjährige Stellenvakanzen in diversen Produkten des FB 1. Einsparung durch restriktive Bewirtschaftung (Stellenvakanzen bei Anwendung der Wiederbesetzungssperre) und mehrere langfristige Krankheitszeiten mit Krankengeldbezug Personalminderaufwendungen im Bereich 3.327 Wenigerbedarf bei Personalaufwendungen durch regelmäßige Ausnutzung von Fluktuationseffekten sowie Folge einer wirtschaftlichen Haushaltsführung Restriktive Personalkostenbewirtschaftung im gesamten Fachbereich, insb. bei den Produkten 511003, 111029 und 552001.
	FB 2	inkl. ARGE	-21.460	-20.898	562	
	FB 3		-30.428	-30.278	150	
	FB 4		-41.355	-40.050	1.305	
	FB 5		-37.973	-36.973	1.000	
		Zwischensumme	-150.340	-146.823	3.517	
		Zuführung zur Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	-13.500	-13.500	0	
		Allg. Deckungsmittel - Zuführung an Versorgungsrücklage	-980	-811	169	
Gesamt	Personalaufwendungen		-164.820	-161.134	3.686	Haushaltsverbesserung

1.4:

Überblick über die Entwicklung der Produkthaushaltsseiten

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

FACHBEREICH: 1- Bürgermeister		DIE VERÄNDERUNG BETRIFFT:				keine Veränderung
Nr.	PRODUKT Bezeichnung	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten	Budget- ergebnis	
111001	Verwaltungsleitung					x
111002	Leitung, Controlling und Dienste FB 1					x
111003	Management Politische Gremien					x
111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung			x		
111005	Logistik					x
121001	Statistik und Wahlen					x
111007	IT-Architekturmanagement / IT-Service					x
111008	Zentrale Personalarbeit		x			
111098	Entgelte und Bezüge					x
111099	Versorgung				x	
111006	Arbeitsschutz					x
111009	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					x
111010	Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen					x
111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit					x
111034	Gesamtpersonalrat					x
111035	Personalrat FB 1					x
111012	Haushalt und Steuerung					x
111013	Projekt NKF / Doppik					x
111014	Beteiligungscontrolling					x
573001	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH					x
111016	Buchhaltung und Finanzen		x			
111015	Steuern					x
111017	Rechtsangelegenheiten					x
111030	Passivbesteuerung					x
573011	Grundstücksgesellschaft der Kurhausbetriebe Travemünde mbH				x	

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

FACHBEREICH: 2 - Wirtschaft und Soziales		DIE VERÄNDERUNG BETRIFFT:				keine Veränderung
Nr.	PRODUKT Bezeichnung	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten	Budget- ergebnis	
111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2					X
312101	SGB II					X
312901	Verwaltung SGB II				X	
312902	Bürgerarbeit					X
315002	Integration in der Hansestadt Lübeck					X
315201	SeniorInneneinrichtungen				X	
411001	Krankenhausinvestitionsbeitrag					X
418001	Kurbetrieb Travemünde					X
535001	Stadtwerke				X	
548001	Flughafen Lübeck GmbH	X	X	X	X	
575001	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)					X
111019	Personalrat FB 2					X
111020	Grundstücksmanagement		X		X	
511001	Betreuung Gutachterausschuss					X
522001	Kommunaldarlehen					X
571001	Wirtschaftsförderung					X
573002	Wochen- und Jahrmärkte				X	
311001	Grundversorgung u. Hilfen nach dem SGB XII			X	X	
313001	Hilfen für Asylbewerber			X	X	
315001	Soziale Einrichtungen und Angebote			X	X	
321001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					X
331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					X
343001	Betreuungsangelegenheiten					X
345001	Leistungen nach § 6 BKGG					X
351001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			X		
361001	Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen			X	X	
522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau			X		
367003	Jugendberufshilfe					X
414001	Gesundheitsamt			X		

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

[illegible]

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013
 ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRÄKTE

FACHBEREICH: 4 - Kultur und Bildung			DIE VERÄNDERUNG BETRIFFT:				keine Veränderung
Nr.	PRODUKT Bezeichnung		Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten	Budget- ergebnis	
111023	Leitung, Controlling, Dienste FB 4						x
261001	Theater Lübeck gGmbH						x
281001	Kulturangebote						x
281002	Nordische Filmtage						x
361002	Familienservice						x
362001	Planung Jugendarbeit						x
362003	Bildungsfonds						x
363001	Planung Jugendhilfe						x
365001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung					x	
367001	Abwicklung Wakenitzhof						x
573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH						x
424002	Lübecker Schwimmbäder						x
251001	Die Lübecker Museen						x
111024	Personalrat FB 4						x
211001	Grundschulen						x
216101	Grund- und Regionalschulen						x
217001	Gymnasien						x
218101	Gesamtschulen						x
218201	Gemeinschaftsschulen						x
221001	Förderzentren						x
233001	Berufsschulen						x
241001	Schülerbeförderung						x
243001	Allgemeine Schulträgeraufgaben						x
243002	Angebote der Ganztagsbetreuung						x
421001	Förderung des Sports						x
424001	Sportstätten						x
424003	Bark Passat/ Passathafen						x
271001	VHS Lübeck						x
111025	Archiv						x
272001	Stadtbibliothek						x
523001	Archäologie und Denkmalpflege						x
363002	Jugendhilfe					x	
341001	Unterhaltsvorschuss						x
361003	Tagespflege						x
365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen					x	
362002	Jugendarbeit						x
366001	Jugendfreizeiteinrichtungen						x
367002	Kriminalprävention						x

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

[illegible]

TEIL 2:
Produkthaushaltsseiten

Produkthaushaltsseiten

Fachbereich 1 – Bürgermeister

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111004

PRODUKT: Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung

Fachbereich: 1 Bereich: 101 Bürgermeisterkanzlei
Verantwortlich: Henning Junge

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Anzahl der Ausschusssitzungen

Plan: 30 erwartetes IST: 21

Begründung der Veränderung:

Änderung der Hauptsatzung durch Beschluss der Bürgerschaft: Auflösung des Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschusses

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111008

PRODUKT: Zentrale Personalarbeit

Fachbereich: 1 Bereich: 110 Personal- und Organisationsservice
Verantwortlich: Gisela Heinrich

Veränderung betrifft: Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu 2a): Konzept Gesundheitsmanagement wurde begonnen.

zu 3: Anpassungen der Prozesse an das Ausbildungskonzept der HL kann 2013 noch nicht erfolgen.

zu 6: Aufbau des Berichtswesens mit KoPers voraussichtlich 2013 nicht vollständig abgeschlossen.

zu 7: Vorbereitungen für erweiterte EDV-Nutzung durch KoPers voraussichtlich 2013 nicht vollständig erfolgt.

Begründung der Veränderung:

zu 2: Stellenvakanz Gesundheitsmanagement bis Anfang 2014.

zu 3: Ausbildungskonzept noch im Abstimmungsprozess, Verzögerung durch Stellenvakanz Personalentwicklung seit Juni 2013.

zu 6 und 7: Verzögerungen in der landesweiten Umsetzung des Projektes "Einführung KoPers", die nicht von der HL zu beeinflussen sind (dataport, P&I).

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

zu 2: Verschiebung auf 2014

zu 3: zeitnahe Wiederbesetzung der vakanten Stelle Personalentwicklung

zu 6 und 7: Der anvisierte System-Umstellungszeitpunkt auf KoPers zum 01.01.2014 kann nur bei einer starken Konzentration auf die Sicherstellung einer korrekten Umstellung der Funktionalitäten für die Bezügeabrechnung gehalten werden. Die abschließende Vorbereitung/Umstellung auf erweiterte Bestandteile und das Berichtswesen kann erst nach der Abrechnungsumstellung, somit ab Januar 2014 erfolgen.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111099

PRODUKT: Versorgung

Fachbereich: 1 Bereich: 1.110 Personal- und Organisationsservice
Verantwortlich: Gisela Heinrich

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-732	325	-407

Begründung der Veränderung

Die HL hat eine nicht eingeplante Abfindungszahlung gemäß dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für einen Dienstherrnwechsel zur HL erhalten. Diese Sachverhalte sind nicht planbar und treten nur einmalig auf.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

keine

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

nicht steuerbar

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111015

PRODUKT: Steuern

Fachbereich: 1 Bereich: 1.220 Steuern

Verantwortlich: Linda Schütt (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

Zu 1 / Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren nach Kalkulation durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck:

Die Neufestsetzung verschiebt sich voraussichtlich auf 2014.

Begründung der Veränderung:

Nach Auskunft der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird sich die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung nach der Neukalkulation auf Anfang 2014 verschieben.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

573011

PRODUKT: Grundstücksgesellschaft Kurhausbetriebe Travemünde mbH

Fachbereich: 1 Bereich: 300 Recht
Verantwortlich: Tatjana Voskuhl

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	2.117	-2.470	-353

Begründung der Veränderung

Ursprünglich war geplant, den Ertrag aus dem Grundstücksverkauf in 2013 ertragswirksam zu vereinnahmen. Die entsprechende Gewinnabführung der GgK musste aus steuerrechtlichen Gründen nunmehr jedoch bereits in 2012 verbucht werden und verbessert hier das Jahresergebnis. Zwischen der GgK und der HL (BgA MuK) besteht eine ertragssteuerliche Organschaft, das Einkommen der Organgesellschaft ist dem Organträger für das Kalenderjahr zuzurechnen, in dem es bei der Organgesellschaft entsteht (2012).

Im Zusammenhang mit der Auflösung der GgK wird es möglicherweise zu weiteren Abweichungen zur bisherigen Haushaltsplanung kommen. Eine abschließende Aussage ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da die Abstimmungsprozesse noch nicht abgeschlossen sind.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

Produkthaushaltsseiten

Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

312901

PRODUKT: Verwaltung SGB II

Fachbereich: 2 Bereich: 021 Fachbereichsdienste
Verantwortlich: Sven Schindler

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-2.796	-300	-3.096

Begründung der Veränderung

Durch mehrere langfristig unbesetzt gebliebene kommunale Stellen im Jobcenter sind im Berichtszeitraum deutlich weniger abrechnungsfähige Personalkosten als geplant aufgelaufen, die zu niedrigeren Erträgen (-300 TEUR) bei der Erstattung durch die Bundesagentur für Arbeit führen, aber auch zu geringeren Personalaufwendungen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

Zwischenbericht für die Monate Januar bis August 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEINBARTEN KONTRAKTE

315201

PRODUKT: SeniorInneneinrichtungen

Fachbereich: 2 Bereich: 020 Fachbereichscontrolling
Verantwortlich: Senator Schindler

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	0	302	302

Begründung der Veränderung

Vorbehaltlich eines endgültigen Jahresabschlusses 2013 wird die SIE nach vorsichtiger Schätzung voraussichtlich einen Jahresverlust von maximal 1,0 Mio€ in 2013 ausweisen. Somit ergibt sich für das Jahr 2013 eine Ergebnisverbesserung von 302 € im städtischen Produkt 315201.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

Zwischenbericht für die Monate Januar bis August 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEINBARTEN KONTRAKTE

535001

PRODUKT: Stadtwerke

Fachbereich: 2 Bereich: 020 Fachbereichscontrolling
Verantwortlich: Senator Schindler

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	0	-37	-37

Begründung der Veränderung

Auf Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses vom 28. 5. 2009 gewährt der für die Stadtverkehr Lübeck GmbH zuständige Fachbereich 2 Investitionszuschüsse in 3 Raten in Höhe von insgesamt 5,0 Mio. in den Jahren 2013, 2014 und 2015. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 war dem FB 2 nicht bekannt, dass Investitionszuschüsse (ARAP) gemäß § 40, Abs. 7 GemHVO-Doppik über die Dauer der Zweckbindungsfrist (gemäß Zuwendungsbescheid) abzuschreiben sind. Die 1. Rate des Investitionszuschusses i.H.v. 1,25 Mio. wurde nach Genehmigung des Haushaltes 2013 am 25.06.13 an die Stadtverkehr GmbH ausgezahlt. Die Abschreibung in Höhe von 5% p.A. ist mit 36.500€ zu veranschlagen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111020

PRODUKT: Grundstücksmanagement

Fachbereich: 2 Bereich: 280 Wirtschaft und Liegenschaften
Verantwortlich: Claus Strätz

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

Ziele / Kennzahlen:

zu lfd. Nr. 4 - Anzahl der veräußerten Erbbaurechtsgrundstücken: Reduzierung von 40 auf 27-37

Begründung der Veränderung:

zu lfd. Nr. 4: Aufgrund der vorrangig zu bearbeitenden Rückzahlungsaktion bei den Erbbauzinsen konnten die für 2013 vorgesehenen 40 Verkäufe bislang nicht realisiert werden. Zum heutigen Stand konnten 27 Grundstücke veräußert werden und für 10 weitere Grundstücke liegen Kaufanträge bereits vor. Da gemäß Bürgerschaftsbeschluss vom 26.11.2009 die erforderlichen Anschreiben im Jahr 2012 und 2013 ebenfalls nicht erreicht werden konnten, sind noch ca. 2060 Erbbauberechtigte anzuschreiben.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Verkaufsaktion ist aufgrund der oben genannten Gründe mindestens um 1 Jahr zu verlängern. Der Bereich 2.280 wird hierzu noch eine entsprechende Beschlussvorlage ins Verfahren geben.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111020

PRODUKT: Grundstücksmanagement

Fachbereich: 2 Bereich: 280 Wirtschaft und Liegenschaftler
Verantwortlich: Claus Strätz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	1.500	-500	1.000

Begründung der Veränderung

Aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses zum Stopp der Vermarktung KaiLine ist noch in diesem Jahr die Abrechnung mit der KWL aufgrund des Geschäftsversorgungsvertrages vorzunehmen. Hierzu ist bereits eine erste Rechnung der KWL in Höhe von € 490.569,00 angekündigt worden.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

548001

PRODUKT: BgA - Bewirtschaftung Flughafen

Fachbereich: 2 Bereich: 280 Wirtschaft und Liegenschaften
Verantwortlich: Claus Strätz

Veränderung betrifft:	Leistungskatalog	Ziele/ Kennzahlen	Strukturdaten
------------------------------	-------------------------	--------------------------	----------------------

Art der Veränderung:

Der Leistungsumfang des Produkts hat sich erweitert.
Es wurden neue Strukturdaten und Kennzahlen eingefügt

Begründung der Veränderung:

Durch die Beschlussfassung der Bürgerschaft im November 2012 zum Transaktionsverfahren für den Lübecker Flughafen gingen die gebundenen Vermögenswerte der (Rest)- Gesellschaft Flughafen Lübeck in den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Flughafen über. Die Komplexität des durch die Übernahme erheblicher Vermögenswerte erstarkten BgA Flughafen erforderte eine Neugestaltung des BgA Flughafens.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Keine, sind bereits durch die Umbildung des Produktes 548001 erfolgt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

548001
PRODUKT: BgA - Bewirtschaftung Flughafen

Fachbereich: 2 Bereich: 280 Wirtschaft und Liegenschaftler
 Verantwortlich: Claus Strätz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-67	-1.690	-1.757

Begründung der Veränderung

Auf Grundlage des Kaufvertrages mit der Yasmina GmbH wurde das für den Flughafenbetrieb wesentliche Vermögen der FLG GmbH per 2. 1. 2013 in den BgA Flughafen übertragen. Des weiteren wurden die im Jahresabschluss 2012 der FLG GmbH ausgewiesenen Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Jahresverlust mit der Bilanz der Hansestadt Lübeck verschmolzen und dem BgA Flughafen zugeordnet. Das bisher vom Fachbereichscontrolling des FB 2 betreute Produkt 548001 wird jetzt im Bereich 2.280 geführt. Alle bisher im Produkt 111020 angefallenen Erträge und Aufwendungen (Einnahmen aus Pacht und Miete sowie Aufwendungen für die Betreuung der EU-Kommissionsverfahren) für den BgA Flughafen wurden in das Produkt 548001 übernommen. Für die übernommenen Vermögensgegenstände fallen jährliche Abschreibungen in Höhe von ca. 1,3 Mio. an.

Die Abschreibung endet voraussichtlich im Jahr 2019, abhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Auszahlung der einzelnen Raten. (Geplant: 15 Jahre Abschreibung durch Zweckbindung)

Zusätzliche Aufwendungen entstanden durch die Abwicklung von Geschäftsvorfällen der ehemaligen FLG in 2013 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 sowie Beratungskosten für die Inanspruchnahme einer

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

573002

PRODUKT: Wochen- und Jahrmärkte

Fachbereich: 2

Bereich:

280

Wirtschaft und Liegenschaftler

Verantwortlich: Claus Strätz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	2	-80	-78

Begründung der Veränderung

Die Auslastung der Wochenmärkte ist seit Jahren tendenziell rückläufig. Die Anzahl der Wochenmarkthändler reduziert sich aufgrund der Altersstruktur und es gibt keine neuen Wochenmarkthändler. Die geplanten höheren Erträge sind nicht zu realisieren.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

Verlagerung von Personalanteilen in das Produkt 111020 zur Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten auf städtischen Grundstücken in der Verwaltung des Bereiches Liegenschaften.

Durchführung einer Gebührennachkalkulation im Frühjahr 2014 nach Vorlage aller Rechnungen des GMHL für das Jahr 2012.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

311001

PRODUKT: Grundversorgung und Hilfen SGB XII

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten:

zu lfd. Nr. 2 - Fallzahlen stationär: Reduzierung von 1.680 auf 1.580

zu lfd. Nr. 6 - Leistungsempfänger Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einr.
Am 31.12. d. Jahres: Erhöhung von 4.300 auf 4.400

Begründung der Veränderung:

zu lfd. Nr. 2: Der demographische Wandel macht sich, entgegen der Erwartung, in der stationären Sozialhilfe noch nicht bemerkbar. Zudem sind sehr viele Sterbefälle eingetreten. Die erwarteten Fallzahlerhöhungen aufgrund von Pflegesatzverhandlungen und der Eröffnung eines neuen Pflegeheims sind nicht eingetreten. Außerdem ist anzunehmen, dass der Grundsatz "ambulant vor stationär" greift.

zu lfd. Nr. 6: Auswirkungen des demographischen Wandels

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

311001

PRODUKT: Grundversorgung und Hilfen SGB XII

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-36.015	1.000	-35.015

Begründung der Veränderung

Der demographische Wandel macht sich, entgegen der Erwartung, in der stationären Sozialhilfe noch nicht bemerkbar. Zudem sind sehr viele Sterbefälle eingetreten. Die erwarteten Fallzahlerhöhungen aufgrund von Pflegesatzverhandlungen und der Eröffnung eines neuen Pflegeheims sind nicht eingetreten. Außerdem ist anzunehmen, dass der Grundsatz "ambulant vor stationär" greift.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

313001

PRODUKT: Hilfen für Asylbewerber

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd.Nr.1-Leistungsempfänger AsylBLG am 31.12. des Jahres: Erhöhung von 400 auf 530

Begründung der Veränderung:

Zu lfd.Nr.1: Erheblicher Fallzahlenanstieg aufgrund massiver Flüchtlingsströme aus Krisengebieten.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu lfd.Nr. 1: Die Planung für die Jahre 2014 ff. wurde/wird entsprechend angepasst.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

313001

PRODUKT: Hilfen für Asylbewerber

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-876	-600	-1.476

Begründung der Veränderung

Erheblicher Fallzahlenanstieg, kostenintensive Einzelfälle (Pflegekosten, Integrationskosten, Eingliederungshilfen), Unterkunftskosten für Hotelunterbringung.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

315001

PRODUKT: Soziale Einrichtungen und Angebote

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd.Nr. 1 - Anzahl der Erstberatungsgespräche in der Schuldnerberatung: Reduzierung von 400 auf 310.

Zu lfd. Nr. 2 - Anzahl der Beratungsgespräche in der Schuldnerberatung: Reduzierung von 2.100 auf 1.630.

Begründung der Veränderung:

Wegen andauernden krankheitsbedingten Ausfalls von 2 Beratern (2 von 3), wurde die Sprechstunde der kommunalen Schuldnerberatung bis zur dauerhaften Rückkehr der erkrankten Kollegen eingestellt.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

315001

PRODUKT: Soziale Einrichtungen und Angebote

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-824	-319	-1.143

Begründung der Veränderung

Zu lfd. Nr. 4 - Vorhalten von Unterkünften für Spätaussiedler/Ausländer mit besonderem Aufenthaltsstatus:
Einrichtung neuer Unterkünfte für Asylsuchende aufgrund steigender Zuweisungszahlen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

351001

PRODUKT: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd.Nr. 1 - Zahl der BAföG-Neu- und Wiederholungsanträge im Jahr: Erhöhung von 1.300 auf 1.450.

Zu lfd.Nr. 2 - Zahl der Wohngeldanträge im Jahr: Reduzierung von 7.500 auf 6.500.

Begründung der Veränderung:

Zu lfd.Nr. 1: Die Zahl der BAföG-Anträge steigt weiter an, weil immer mehr junge Menschen nach der allgemeinbildenden Schule eine weiterführende berufsbildende Schule besuchen, die nach BAföG gefördert werden kann.

Zu lfd.Nr.2: Aufgrund der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt und damit einhergehender Verbesserung der Einkommenssituation.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

361001

PRODUKT: Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd.Nr. 1 - Zahl der Bewilligungen von Kita-Entgeltermäßigungen im Jahr: Reduzierung von 3.300 auf 2.800.

Begründung der Veränderung:

Zu lfd.Nr. 1: Trotz weiteren Ausbaus des Betreuungsplatzangebots, insbesondere für Kinder unter 3 Jahren, geht die Zahl der Ermäßigungsanträge und damit die Zahl der Bewilligungen zurück.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Das Produkt mit Budget und Personal wird per 1. 1. 2014 in den FB 4 übernommen. Bei weiterhin reduzierten Ermäßigungsanträgen wäre möglicherweise eine Anpassung der Leistungsaufwendungen für das Hj. 2014 vorzunehmen.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

361001

PRODUKT: Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-5.784	250	-5.534

Begründung der Veränderung

Das Aufkommen an Ermäßigungsanträgen hat sich unerwartet spürbar verringert. Dementsprechend erfolge weniger Bewilligungen. Berücksichtigt wurde bei der Abschätzung der Auswirkungen die Mehrbelastung durch Änderung der Entgeltordnung (Wegfall des Mindesteigenanteils von 8 EUR ab August 2013).

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

522002

PRODUKT: Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Matthias Wulf (kommissarisch)

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd.Nr. 1 - Kundenkontakte im Servicebüro: Reduzierung von 4.800 auf 3.300.

Begründung der Veränderung:

Im Rahmen der Aufgabenkritik wurde festgestellt, dass für die Aufgabenerfüllung neben dem persönlichen Kundenkontakt während der Servicezeiten auch die übrigen Kommunikationswege wie Schrift-, E-Mailverkehr und Telefon zufriedenstellend durch den Bürger genutzt werden können.

Insoweit wurden die Servicezeiten ab 01.01.2013 angepasst. Die persönlichen Kundenkontakte finden seitdem mit dem Ergebnis einer effizienteren Ausnutzung in den hauptsächlich frequentierten Servicezeiten statt.

Ein weiterer Grund liegt in der Verwaltungsvereinfachung aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen, wonach grundsätzlich ein Leistungsbescheid als Wohnberechtigungsschein gilt.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

414001

PRODUKT: Gesundheitsamt

Fachbereich: 2 Bereich: 530 Gesundheitsamt
Verantwortlich: Dr. Michael Hamschmidt

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Zu 1.: Zwangseinweisungen nach PsychKG

Die Zwangseinweisungen nach PsychKG sind im nochmal gestiegen: Erhöhung von 700 auf hochgerechnet 900 Fallzahlen.

Zu 7. Gutachtenaufträge für den Sozialpsychiatrischen Dienst:

Verringerung bei der Erledigung der Gutachten von 1.300 auf 1100

(Im Sozialpsychiatrischen Dienst bestehen nach wie vor massive Verzögerungen bei der Bearbeitung von Gutachten, die Wartezeit beträgt ca. 5 Monate.)

Begründung der Veränderung:

Zu 1.: Zwangseinweisungen nach PsychKG

Gesetzesänderung, dadurch Fallsteigerungen und zusätzlich erhöhte Personalbelastung.

Zu 7.: Gutachtenaufträge für den Sozialpsychiatrischen Dienst:

Weiterhin unbesetzte Stelle eines Facharztes / einer Fachärztin für Psychiatrie im Sozialpsychiatrischen Dienst.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu 7.: Gesamtheit aller Gutachten des Gesundheitsamtes

Die Strukturdatenabzahlen ab 2014 wurden erhöht. In allen Gutachtenbereichen des Gesundheitsamtes ist eine deutliche Steigerung der Gutachten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz festzustellen aufgrund gesteigerter Asylbewerberzahlen in Lübeck. Der weitere Verlauf muss zunächst beobachtet werden.

Zu 7.: Gutachtenaufträge für den Sozialpsychiatrischen Dienst:

Die schon seit über einem Jahr bzw. 2 Jahren nicht besetzten 2 halben ärztlichen Stellen im Sozialpsychiatrischen Dienst sind inzwischen vom Bürgermeister freigegeben worden. Die Stelle ist derzeit zum zweiten Mal ausgeschrieben worden. Der Bereich geht davon aus, die Stelle im Oktober wieder besetzen zu können.

Produkthaushaltsseiten

Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit und Ordnung

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

122005

PRODUKT: Verkehrsangelegenheiten

Fachbereich: 3 Bereich: 327 Verkehrsangelegenheiten
Verantwortlich: Norbert Siegrist

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	1.403	150	1.553

Begründung der Veränderung

Unbesetzte Stellen und krankheitsbedingte Ausfälle führen zu Personalminderaufwendungen in Höhe von 150.000 - €.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

keine

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

keine

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

122006

PRODUKT: Standesamt

Fachbereich: 3 Bereich: 340 Standesamt
Verantwortlich: Regina Teege

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Hinsichtlich der elektronischen Nacherfassung von Alteinträgen ergibt sich insofern eine Änderung, dass in den Folgejahren (ab 2014) künftig lediglich maximal 1500 Alteinträge nacherfasst werden können, wenn die Stelle weiterhin besetzt ist. In 2012 und 2013 wurden entgegen der ursprünglichen Schätzung nicht nur jeweils 3000 Alteinträge aus den sogenannten Übergangsbeurkundungen nacherfasst, sondern sämtliche Register (Eheschließung, Lebenspartnerschaft, Geburt und Sterbe) für die Jahre 2009 bis 2011, so dass eine Zahl von 20.783 nacherfassten Einträgen bereits zum jetzigen Zeitpunkt realisiert ist.

Bei den Strukturdaten ergeben sich folgende Änderungen:

zu 1) Auflösung der Ehe/LP : 1500

zu 2) Namensangleichungen : 50, behördliche Namensänderungen : maximal 10, Nacherfassung von Alteinträgen : 22.000

zu 3) Urkundenausfertigung : mindestens 30.000

zu 5) Änderung der Abstammung: 150, Adoptionen: maximal 5, Transexuellengesetz: maximal 2

Begründung der Veränderung:

Die Zielvereinbarungsgröße der elektronischen Nacherfassung muss korrigiert werden, da mit der Einführung der elektronischen Registrierung am 22.08.2011 lediglich geschätzt werden konnte, in welchem Umfang die Einträge erfasst werden können. Die sogenannten Übergangsbeurkundungen (01.01.2009 - 21.08.2011) konnten sehr viel zügiger erfasst werden, da bereits vorhandene elektronische Bausteine verwendet werden konnten. Die vor dem 31.12.2008 gefertigten Papierregistereinträge müssen jedoch komplett händisch unter Wiedergabe des aktuellen Rechtsstandes nacherfasst werden, so dass dies einen erheblichen Zeitaufwand in Anspruch nimmt.

Die Strukturdaten sind nicht beeinflussbar. Hier spiegeln sich gesellschaftliche Entwicklungen wieder. Lediglich hinsichtlich der Urkundenausfertigung bleibt festzuhalten, dass es einen enormen Anstieg an auszufertigenden Urkunden aufgrund eines Erlasses des Innenministeriums vom 09. Juli 2013 (Pass-, Personalausweisbeantragung) gibt und durch die elektronische Erfassung eine Auswertung wesentlich genauere Zahlen liefert.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

554001

PRODUKT: Naturschutz

Fachbereich: 3 Bereich: 390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Verantwortlich: Birgit Hartmann

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

Das Ziel unter Ziffer 3 wird nicht erreicht werden:

Durchführung des Rechtsetzungsverfahrens zum geplanten Landschaftsschutzgebiet "Groß Steinrade" bis einschl. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Begründung der Veränderung:

Das Verfahren zum Landschaftsschutzgebiet Großsteinrade wurde von der Fachbereichsleitung zurückgestellt, bis die vorliegenden städtische Konzepte zur Gewerbeentwicklung, Wohnbauentwicklung und zum Klimawandel stadintern abgestimmt worden sind.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS APRIL 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

555001

PRODUKT: Land- und Forstwirtschaft

Fachbereich: 3 Bereich: 820 Stadtwald
Verantwortlich: Knut Sturm

Veränderung betrifft:	Ziele/ Kennzahlen	Strukturdaten
------------------------------	--------------------------	----------------------

Art der Veränderung:

- 1a Die diesjährige Prüfung des Holzhofes durch den Zertifizierer hat ergeben, dass der Holzhof keine Produkte unter FSC-Label verkaufen darf, wenn er nicht ein eigenes FSC-COC-Zertifikat hat. Dies ist jedoch noch strittig und wird z.Zt. von Naturland und FSC geprüft.
- 3 Die Betreuung des Priwalls wurde einvernehmlich an den Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer abgegeben.

Begründung der Veränderung:

zu 2. Durch die schlechten Holzpreise im Standardstammholzsortiment der Buche und Kiefer, ist die Erntemenge bei diesen Baumarten reduziert worden. Ein Ausgleich erfolgt durch eine Steigerung der Erntemenge bei Eichen, Edellaubholz und Fichten, welche derzeit höhere Preise erzielen.

zu 3. In diesem Jahr sind deutlich weniger Aufträge aus dem Bereich Naturschutz für das Ausgleichsmanagement der Stadt zu erwarten.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Produkthaushaltsseiten

Fachbereich 4 – Kultur und Bildung

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

363002

PRODUKT: Jugendhilfe

Fachbereich: 4

Bereich: 4.510

Familienhilfen / Jugendamt

Verantwortlich: Renate Junghans

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-33.027.200	-3.800.000	-36.827.200

Begründung der Veränderung

Der Bereich Familienhilfen meldet einen Mehrbedarf.

Entsprechend der vorgelegten Meldung setzt sich der Mehrbedarf zusammen aus:

1.

der Abrechnung von Jugendhilfemaßnahmen, die dem Vorjahr zuzuordnen sind und aufgrund von verzögerter Rechnungstellung durch Träger im HHJ 2013 zu Auszahlungen führen. Dem Bereich Familienhilfen war mit dem bis dahin im Einsatz befindlichen Berichtswesen nicht hinreichend zeitnah bekannt, welche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten abschließend jeweils zu berücksichtigen sind.

Um die Beantragung weiter überplanmäßiger Mittel in 2012 zu vermeiden, wurden Ausgaben des letzten Quartals aufgeschoben und mit Mitteln des folgenden HH-Jahres beglichen. Zugleich wurde versucht, den Überschuss des Vorjahres im laufenden HH-Jahr aufzufangen. Infolge der generellen Bedarfsentwicklung gelang dies nicht.

2.

kommt hinzu, dass die Jugendhilfe-Ausgaben infolge der bundesweit zu verzeichnenden Bedarfsentwicklung seit 2010 kontinuierlich um 6-8 % pro Jahr steigen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Der Ansatz für 2013 ist unter Berücksichtigung der aktuellen Auswertungen, Überprüfungen und Hochrechnungen um 3.800.000 EUR zu erhöhen. Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 29.08.2013 wurde der erforderliche Betrag gem. § 95 d Abs. 1 GO für das Produkt Jugendhilfe überplanmäßig bereitgestellt.

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

Auf der Grundlage eines vom Bereich Familienhilfen überarbeiteten Berichtswesens wurde gemeinsam mit dem RPA und dem Zentralen Controlling an einer den Anforderungen der Doppik genügenden Dokumentation der zu erwartenden Kostenentwicklung gearbeitet, so dass Planabweichungen zukünftig rechtzeitig und verlässlich erkannt werden.

Zu berücksichtigen ist im aktuellen Fall, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung durch den Bereich in den vergangenen drei Jahren keine Jahresrechnungsergebnisse als Grundlage für die Kalkulation vorlagen.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

365001

PRODUKT: Planung und Bezuschussung Kita

Fachbereich: 4 Bereich: 4.040 Fachbereichsleitung Kultur und Bildung
Verantwortlich: Annette Borns

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	32.659	-2.932	29.727

Begründung der Veränderung

Mehrzuweisungen durch das Land - Konnexität für Kitausbau in Höhe von 2.631.600; Minderaufwendungen durch verzögerten Kita-Ausbau in Höhe von 300.000€.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

365002

PRODUKT: Städtische Kindertageseinrichtungen

Fachbereich: 4 Bereich: 511 Städtische Kindertageseinrichtungen
Verantwortlich: Doris Oldenburg

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-2.890	250	-2.640

Begründung der Veränderung

Mehrerträge bei Elternentgelten und Leistungen des örtlichen Trägers der Jugendhilfe (Zuschüsse § 90) durch regelmäßiges Mahnverfahren und Amtsverfolgung des Bereiches Ratenzahlungsvereinbarungen für Rückstände

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

Produkthaushaltsseiten

Fachbereich 5 – Planen und Bauen

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

511003

PRODUKT: Stadtplanung und Stadtentwicklung

Fachbereich: 5 Bereich: 610 Stadtplanung
Verantwortlich: Karsten Schröder

Veränderung betrifft:	Ziele/ Kennzahlen
------------------------------	--------------------------

Art der Veränderung:

zu 1

Der Prozeß zur Einrichtung einer Stadt-Umland-Kooperation wird begonnen. Ziel ist u.a. die Fortschreibung des ERL.

zu 3.1

Ein Vergnügungsstättenkonzept kann nicht erstellt werden.

zu 3.4

Ein Bericht zum Monitoring des ISEK kann nicht vorgelegt werden.

zu 3.6.

Das Potentialflächenkataster für Wohnbau - und Gewerbeflächen als GIS kompatibler Datensatz kann nicht erstellt werden.

4.2 Statt 8 werden nur 4 Bebauungspläne in 2013 begonnen

Begründung der Veränderung:

zu Nr. 1: Die Regionalkonferenz zur Auflösung der AG Region hat am 15.02.2013 stattgefunden. Das erste Arbeitstreffen hat am 16. Mai 2013 stattgefunden, nächster Termin 12.09.2013. Die Fortschreibung des ERL kann erst begonnen werden, wenn die Organisation, Finanzierung und Zuständigkeiten der neuen Stadt-Umland-Kooperation in einer Geschäftsordnung abgestimmt vorliegen.

zu Nr. 3.1:

Begründung: Bei der Erstellung des Produktbogens ist 5.610 von der Besetzung der Stelle 6100.2.0040 ausgegangen. Freigabe liegt mittlerweile vor, Besetzung ab 2014.

zu Nr.3.4:

Begründung: siehe gleichlautend zu Nr. 3.1

zu Nr.3.6

Die technischen Voraussetzungen für die Einstellung von Datenbanken in GIS sind nicht vorhanden.

zu Nr. 4.2

mangelnde personelle Kapazität und veränderte Planungen von Investoren

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

zu 1., 3.1. und 3.4

Wiederbesetzung der Stelle 6100.2.0040

zu 3.6

Schaffen der technischen Voraussetzungen

zu 4.2

Anpassen der Kennzahl für 2013 von 8 auf 4, personelle Kapazität schaffen durch Stellenbesetzung => Grundlagen für 2 zusätzliche Planerstellen sind gelegt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS APRIL 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

511003

PRODUKT: Stadtplanung und Stadtentwicklung

Fachbereich: 5 Bereich: 610 Stadtplanung
Verantwortlich: Karsten Schröder

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-4.198	25	-4.173

Begründung der Veränderung

Entwicklungskonzept "Region Lübeck" erst in 2014

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

521002

PRODUKT: Bauaufsicht

Fachbereich: 5 Bereich: 631 Bauordnung und Statikprüfung
Verantwortlich: Herr Lauenroth

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Nr. 9 Anzahl Baulastenauskünfte Ansatz 2013 (500)

Bereits Ende August 2013 sind bereits 650 Aufkünfte eingegangen. Bis zum Jahresende wird die Zahl wohl auf 1.000 Anfragen steigen.

Begründung der Veränderung:

Es wird aufgrund geänderter EU-weiter Bewertungsvorschriften von Banken weiterhin in einer sehr hohen Anzahl das Baulastenverzeichnis abgefragt.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die weiterhin auf sehr hohem Niveau liegenden Anfragezahlen führen zu einer starken personellen Belastung des Bereichs. Es wäre eine zusätzliche personelle Verstärkung erforderlich. Die Anzahl der Anfragen läßt sich nicht reduzieren.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2012 VEREINBARTEN KONTRAKTE

111029

PRODUKT: Gebäudemanagement

Fachbereich: 5 Bereich: 5.651 Gebäudemanagement
Verantwortlich: Dennis Bunk

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

zu Ziel 1 - Sicherstellung der Gebäudenutzbarkeit:

Die Entwicklung bei der Bauunterhaltung ist weiterhin dramatisch! Es zeichnet sich ab, dass die BU-Mittel für das Jahr 2013 nicht auskömmlich sind.

Begründung der Veränderung:

Bereits seit Jahren wird vom Bereich immer wieder darauf hingewiesen, dass die BU-Mittel und die erforderlichen personellen Kapazitäten nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der seit Jahren nicht ausreichend zur Verfügung gestellten BU-Mittel, ist der Instandhaltungsstau stetig angestiegen, so dass jetzt großer Handlungsbedarf mit hohen Instandhaltungs-, bzw. Instandsetzungskosten entstanden ist. So müssen z.B. Dächer, Fassaden und Fenster großflächig saniert werden, da Reparatur-Einzelmaßnahmen nicht mehr durchgeführt werden können. Auch die technische Gebäudeausstattung ist in vielen Gebäuden dringend modernisierungsbedürftig. Dies führt dazu, dass nicht mehr ausreichend Mittel (finanziell und personell) für die Verkehrssicherheit/Tagesbetrieb der Gebäudeunterhaltung zur Verfügung stehen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Eine nachhaltige Instandhaltung der Gebäude kann nur durch Aufstockung der BU-Mittel und des zur Umsetzung der Baumaßnahmen erforderlichen Personals erfolgen.

Veränderung nach dem 1. Zwischenbericht:

Zwischenzeitlich ist der Objektservice um 2 Techniker-Funktionen aufgestockt worden (Besetzungsverfahren laufen). Für Bauunterhaltungszwecke sind in 2013 über den Planansatz hinaus 1,3 Mio. EUR überplanmäßig bereitgestellt worden.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

541001

PRODUKT: Gemeindestraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-20.500	-2.085	-22.585

Begründung der Veränderung

Aufgrund der Erkenntnisse aus den Abschreibungsläufen des Jahresabschlusses 2010 sind deutlich höhere Abschreibungen auf Sachanlagen auch im Jahr 2013 zu erwarten.

Darüber hinaus hat sich die Forderung der Entsorgungsbetriebe Lübeck aus der sog. "Straßenbaulastträgerpauschale" gegenüber der Planung um rd. 1.500.000 EUR erhöht.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

542001

PRODUKT: Kreisstraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-3.588	-143	-3.731

Begründung der Veränderung

Aufgrund der Erkenntnisse aus den Abschreibungsläufen des Jahresabschlusses 2010 sind deutlich höhere Abschreibungen auf Sachanlagen auch im Jahr 2013 zu erwarten

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

543001

PRODUKT: Landesstraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-408	-126	-534

Begründung der Veränderung

Aufgrund der Erkenntnisse aus den Abschreibungsläufen des Jahresabschlusses 2010 sind deutlich höhere Abschreibungen auf Sachanlagen auch im Jahr 2013 zu erwarten

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

544001

PRODUKT: Bundesstraßen

Fachbereich: 5 Bereich: 660 Stadtgrün und Verkehr
Verantwortlich: Dr. Stefan Klotz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-555	-557	-1.112

Begründung der Veränderung

Aufgrund der Erkenntnisse aus den Abschreibungsläufen des Jahresabschlusses 2010 sind deutlich höhere Abschreibungen auf Sachanlagen auch im Jahr 2013 zu erwarten

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

122002

PRODUKT: Hafen- und Seemannsamt

Fachbereich: 5 Bereich: 691 Lübeck Port Authority
Verantwortlich: Hans-Wolfgang Wiese

Veränderung betrifft:	Leistungskatalog	Ziele/ Kennzahlen	Strukturdaten
------------------------------	-------------------------	--------------------------	----------------------

Art der Veränderung:

zu Leistung 2) gesetzliche Übertragung von Aufgaben nach dem bisherigen Seemannsgesetz auf eine andere Behörde

zu Kennzahlen zur Zielerreichung 2) Anzahl der geprüften Arbeitszeitrachweise: bisher: 600, neu: 515 (Ist-Wert 2013)

zu Strukturdaten 1) Schiffsentsorgungen, bisher: 650, neu: 500

Betreuung Marinebesuche, Schulschiffe, bisher: 10, neu: 5

zu Strukturdaten 2) Anzahl geprüfter Arbeitszeitrachweise, bisher 600, neu: 515 (Ist-Wert 2013)

Ausstellung von Seefahrtsbüchern, bisher: 100, neu: 26 (Ist-Wert 2013)

An-, Um- und Abmusterungen, bisher: 1000, neu: 292 (Ist-Wert 2013)

Begründung der Veränderung:

zu Leistung 2, Kennzahlen zur Zielerreichung 2 und Strukturdaten 2) Zur Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens der IAO und zur Umsetzung der Richtlinie 2009/13/EG wurde eine ab dem 1. August 2013 wirksame Neufassung des Gesetzes erlassen, mit der zugleich der bisherige Titel Seemannsgesetz (SeemG) aufgegeben wurde. Damit sind Aufgaben des bisherigen Seemannsamtes auf eine Bundesbehörde übertragen worden.

zu Strukturdaten 1) Diese schwer zu beeinflussenden Strukturkennzahlen werden aufgrund der bisherigen Entwicklung in 2013 angepasst.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

1) Für 2013 bleiben noch Restarbeiten aus dem bisherigen Seemannsgesetz zu erledigen, wie z.B. das archivieren der Seefahrtsbücher.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

122002

PRODUKT: Hafen- und Seemannsamt

Fachbereich: 5 Bereich: 691 Lübeck Port Authority
Verantwortlich: Hans-Wolfgang Wiese

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-279	94	-185

Begründung der Veränderung

Im Wesentlichen ergibt sich die Verbesserung aus einer, trotz gestiegender Gebühren, erhöhten Nachfrage nach Fischereischeinen. In geringem Umfang trägt eine restriktive Haushaltsbewirtschaftung zu der Verbesserung bei.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

552001

PRODUKT: Wasser und Hafen

Fachbereich: 5 Bereich: 691 Lübeck Port Authority
Verantwortlich: Hans-Wolfgang Wiese

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Art der Veränderung:

Zu Zielvereinbarung 1) Das Ziel "Bestandsaufnahme der vorhandenen Hafenstandorte und Untersuchung des potenziellen Entwicklungsraumes als Grundlage für einen neuen Hafenentwicklungsplan unter besonderer Berücksichtigung der festen Fehmarn-Belt-Querung" wird zeitlich in das kommende Jahr geschoben.

Zu Kennzahlen zur Zielerreichung 4) Begehungen der Kaianlagen (4 pro Jahr pro Kaianlage), bisher 100%, neu: 75%

Begründung der Veränderung:

Zu Zielvereinbarung 1) Eine wesentliche Grundlage des zu erarbeitenden Hafenentwicklungsplanes ist die vom Bundesverkehrsministerium beauftragte Seeverkehrsprognose, deren Vorliegen für 2012 geplant war. Zwischenzeitlich liegen die Prognosezahlen vor. Auf dieser Grundlage wird eine Vorlage für einen Hafenentwicklungsplan für die November-Sitzung der Bürgerschaft erarbeitet.

Zu Kennzahlen zur Zielerreichung 4) Die zur Zielerreichung erforderliche Wiederbesetzung einer Stelle erfolgt zum 01.01.2014. Damit kann die Zielerreichung für 2013 nicht wie ursprünglich vorgesehen, erreicht werden.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu Zielvereinbarung 1) Bereits Ende 2012 ist mit einer Standortanalyse für ein LNG-Terminal im Bereich des Lübecker Hafens begonnen worden. Diese Standortanalyse wird als Zielvereinbarung für das Jahr 2013 weitergeführt.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2013

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2013 VEREINBARTEN KONTRAKTE

552001

PRODUKT: Wasser und Hafen

Fachbereich: 5 Bereich: 691 Lübeck Port Authority
Verantwortlich: Hans-Wolfgang Wiese

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2013	Änderung	Neu 2013
Budgetergebnis (in TEUR)	-5.079	300	-4.779

Begründung der Veränderung

Aufgrund des derzeit nach wie vor geringeren Verkehrsaufkommens bei der Hafenbahn zeichnet sich derzeit eine größere Einsparung bei den entsprechenden Unterhaltungsmitteln ab, als noch im ersten Zwischenbericht angenommen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt